

Bergtour auf den Hohen Frassen 1979m



Tourenleiter: Peter Beyer
Anzahl Teilnehmer: 10

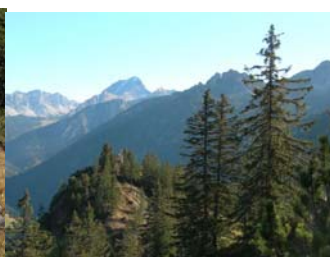
Datum: Sonntag den 26. 10. 2008
Ziel: Hoher Frassen 1979m
Talort: Raggal 1000m

Abmarsch .. Rückkehr: 08:45 Uhr .. 17:15 Uhr
Pausen: 1 mal 15 min. 2 mal 45 min, einige Kurzhalte
Anreise mit: 3 Autos, 80 km
Abfahrt in Altstätten: 07:30 Uhr



Zusammenfassung: Fahrt via Götzis, Rankweil, Ludesch nach Raggal. Aufstieg über Tiefenseealpe, Klesialpe zum Gipfel und retour über Frassenhütte, Nitzkopf. Wunderbares Herbstwetter mit bester Fernsicht. Sehr lohnendes Ziel in der Nähe.

Bericht: Um 07:30 Uhr Abfahrt vom Bahnhof Altstätten via Götzis, Rankweil, Schwarzsee, Bludesch nach Raggal. Gasthaus leider erst am Reinigen, also Start ohne Kaffee um 08:45 Uhr. Zuerst auf dem Strässchen zum Frassenwald, dort auf Abkürzung steil hinauf bis zum Abzweiger des Wegleins Richtung Tiefenseealpe. Im herrlichen Morgenlicht geht's durch den bunten Herbstwald auf schmalem Steig durch sehr steile Hänge und über einige Rufen zur Tiefenseealpe, über der wir im warmen Sonnenschein eine erste Rast einschalten. Schöner Blick zum gegenüber liegenden Walsgrat und auf die Kellaspitze. Nur wir sind hier unterwegs.



Weiter geht's durch lichten Wald, vorbei an einem kleinen Seelein zur Klesialpe. Sehr angenehme Wandertemperatur. Oben in den Hängen sind einige Gamsen unterwegs, die wir mit Feldstecher beobachten. Bald erreichen wir den Gipfelgrat, wo sich eine riesige Aussicht von der Silvretta über das Rätikon bis zu Piz Segnes, Tödi und Glärnisch öffnet. Hier verweilen wir bei einem Schluck Tee und geniessen die wunderbare Sicht, bevor wir die letzten 200 Meter zum Gipfel zurücklegen, den wir um 12 Uhr erreichen. Ein recht frischer Wind drängt uns ein paar Meter nach unten, wo wir uns eine ausgiebige Rast an der warmen Sonne gönnen. Seit dem Grat wimmelt es von Leuten, die auch den herrlichen Herbsttag geniessen.



Weiter geht's nun bergab zur Frassenhütte, wo enormer Betrieb herrscht.



Die Terrasse ist total überfüllt; aber etwas zu Trinken haben wir verdient, also setzen wir uns halt in die Hütte. Marietta spendiert zu ihrem Einstand die ganze Konsumation – herzlichen Dank und willkommen bei uns!!

Nun queren wir den Südhang im Legföhrenwald in Richtung Nitzkopf, wo wir einen letzten Blick über Walgau, Klostertal, ins Rätikon und zum Alpstein geniessen. Zahlreiche Gleitschirmflieger sind unterwegs. Auf steilem, gutem Weg steigen wir nach Raggal ab, zuerst durch Wald, danach über Wiesen. Zum Ausklang kehren wir noch im Gasthaus ein, wo man am Morgen noch keine Zeit für uns hatte.

Die Heimfahrt geht dann über St. Gerold, Schnifis, Rankweil, Oberriet, wo sich die fröhlichen, zufriedenen Teilnehmer verabschieden.

Teilnehmer:

Peter & Ami Hauser, Nelly Frei, Marlis Tännler, Barbara Graf, Caroline Limberger, Yvonne Oesch, Anke Bertrand, Marietta Leu (neu) und ich

Tourenbericht +Fotos: Peter Beyer

: